

# Jesus Christus, unser Heiland

eg 215

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Je - sus Chri - - - stus, un - ser Hei - - land, der von uns den Got - tes - zorn wandt,

S.

A.

T.

B.

durch das bit - ter Lei - den sein half er uns aus der Höl - - - len Pein.

2. Daß wir nimmer des vergessen, / gab er uns sein Leib zu essen,  
verborgen im Brot so klein, / und zu trinken sein Blut im Wein.

3. Du sollst Gott, den Vater preisen, / daß er dich so wohl wollt speisen  
und für deine Missetat / in den Tod sein Sohn geben hat.

4. Du sollst glauben und nicht wanken, / daß's ein Speise sei den Kranken  
den' ihr Herz von Sünden schwer / und vor Angst ist betrübet sehr.

5. Er spricht selber: "Kommt, ihr Armen, / laßt mich über euch erbarmen;  
kein Arzt ist dem Starken not, / sein Kunst wird ihm gar ein Spott.

6. Hättst du dir was 'konnt erwerben, / was braucht ich für dich zu sterben?  
Dieser Tisch auch dir nicht gilt, / so du selber dir helfen wilt."

7. Glaubst du das von Herzensgrunde / und bekennest mit dem Munde,  
so du bist recht wohlgeschickt, / und die Speise dein Seel erquickt.

8. Dir Frucht soll auch nicht ausbleiben: / deinen Nächsten sollst du lieben,  
daß er dein genießen kann, / wie dein Gott hat an dir getan.